

Hallo,

mein Name ist Jakob Sprenger und lebe in Tirol / Österreich.



Ich besitze und fliege seit 30 Jahren eine Stampe SV 4C Baujahr 1949 (D-EHDO)

Vor 2 Jahren musste ich leider meine fliegerische Tätigkeit wegen Herzproblemen nach 50 Jahren aktiven fliegens leider aufgeben.

Aus diesem Grunde möchte ich meine Stampe verkaufen.



Die Stampe mit dem Kennzeichen D-EHDO wurde 1949 mit der Werk Nr. 1080 von SNCAN in Algerien für die französische Luftwaffe gebaut. Sie kam dann 02.1956 als F-BCDO nach Casablanca-Toulon, 1970 nach Bordeaux-Yvrac, 1977 nach Sarrebourg, 1980 nach St.-Avold, 1982 Nach Strasbourg, 1983 mit neuer Kennung D-EHDO nach Langenlomsheim und 1993 nach Reutte in Tirol.



Die D-EHDO eine SV-4C ist mit einem 145 PS leistenden hängenden 4-Zylinder-Motor 4P-05 ausgestattet. Der Motor wird mit Druckluft aus einer mitgeführten Druckluftflasche gestartet, die durch einen kleinen, vom Motor betriebenen Kompressor wieder aufgefüllt wird. Falls nach mehreren erfolglosen Startversuchen die Flasche leer ist, kann der Motor auch von Hand angeworfen werden.

1996 wurde sie von Mir und meinem Sohn total überholt (ca. 4000 Arbeitsstunden)

Kommentar vom Prüfer nach der Überholung „ Zustand der Maschine, besser wie Neu „

Ich suche einen Käufer der in der Lage ist selbst auf der Maschine verschiedene Arbeiten oder Reparaturen durchzuführen.

Das hat einen bestimmten Grund:

ich besitze sämtliche Einstelleren und Werkzeuge für die Stampe SV 4, weiters einen Motorprüfstand und Motorzerlegebock für den Renaultmotor 4P 0x ein orig. Motorbuch in französisch und eine Übersetzung ins Deutsche. Ein orig. Tensiometer für die Verspannungen und viele Dokumentationen.

Es sind viele Ersatzteile wie Reifen, Fahrwerkteile, Spornräder, kompl. Sätze von den Verstrebenen, Leitwerksteile, Querruder, Beschlagsteile u.s.w.

2 Überholte Motoren 4P 03 in Kisten verpackt, ein überholter Propeller orig. Stampe,

Viele Motorteile wie Benzinpumpen, Ölpumpen, Gehäuse, Zylinderköpfe, Magneten, Antriebsräder, Luftkompressor und vieles mehr.

Geschichte

In Frankreich stellte Nord Aviation die SV-4 C mit Renault-Motor in Lizenz her.

Im Gegensatz zur Tiger Moth besitzt die Stampe & Vertongen SV-4 an beiden Tragflächen Querruder und ist somit besonders wendig um die Längsachse. Das Flugzeug ist zweisitzig und hat Doppelsteuerung. Es wird beim einsitzigen Flug aus Gründen des Schwerpunkts vom hinteren Sitz aus gesteuert. Die Räder besitzen mechanische Bremsen. *Die Stampe SV4 ist ein zweisitziger Doppeldecker des belgischen Flugzeugherstellers Stampe & Vertongen und wurde hauptsächlich nach dem zweiten Weltkrieg als Schul- und Kustflugzeug eingesetzt.*

Der Erstflug fand am 13. Mai 1933 statt. Der Rumpf ist aus verspannten Eschenholz-Leisten aufgebaut und mit Stoff bespannt. Die Tragflächen und das Leitwerk sind ebenfalls aus Holz gebaut. Nur die Beschläge, die Verspannungen und Stiele, der Tank sowie die Motoraufhängung bestehen aus Metall.

Die Stampe hat eine Spannweite von 8,40 m, eine Länge von 6,90 m und eine Höhe von 2,60 m. Das maximale Fluggewicht beträgt 780 kg.

Im Gegensatz zur Tiger Moth besitzt die SV-4 an beiden Tragflächen Querruder und ist somit besonders wendig um die Längsachse.

Von der Stampe & Vertongen SV-4 wurden insgesamt über 1.500 Stück, davon viele in Lizenz in Frankreich bei SNCAN für die Grundausbildung bei der französischen und belgischen Luftwaffe, gebaut. Die letzte SV-4B wurde erst am 7. Oktober 1955 fertiggestellt. Aufgrund ihrer sehr guten Kunstflugeigenschaften kam die Stampe von 1970 bis 1973 bei dem bekannten Rothman Aerobatic Team zum Einsatz.

Als Antrieb kamen ein luftgekühlter Vierzylinder Reihenmotor Typ Renault-Motoren PO3 oder PO5 (mit Rückenflugschmierung) ebenfalls mit jeweils 145 PS aus 6,8 ltr. Hubraum zum Einsatz.

Die „Stampe“ kann bis zu 2,2 Stunden in der Luft bleiben und dabei ca 400 km zurücklegen. Bei einem Kraftstoffvorrat von 84 Litern beträgt der Verbrauch ca. 26 - 28 Liter pro Flugstunde. Die Reisegeschwindigkeit liegt bei 150 km/h und die Landegeschwindigkeit zwischen 60 und 70 km/h. Im Horizontalflug erreicht die SV4 eine Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h, im Sturzflug darf sie nicht schneller als 275 km/h werden.



Es würde mich freuen von Ihnen zu hören und verbleibe mit lieben Grüßen

Jakob Sprenger

*Gröben 12
6622 Berwang
Österreich*

*Tel. 0043 676 9263900
jakob.sprenger49@gmail.com*